



Nierenzintigraphie

Anwendungsgebiete:

- Abklärung
 - der seitengetrennten Nierenfunktion bei einseitigen oder einseitig betonten Nierenerkrankungen wie z. B. Nierensteinen, Nierentumoren, dystopen oder dysplastischen Nieren
 - der Teilfunktion bei Doppelnieren
 - von Harnabflussstörungen
 - eines vesikouretralen Reflux
 - der renovaskulären Hypertonie

- Verlaufskontrolle (operativ versorgter) Obstruktionen
- vor Nierenlebenspende
- Beurteilung von Transplantatnieren
- Verdacht auf Nierentrauma und bei plötzlicher Anurie zum Ausschluss einer Nierenembolie oder eines akuten Harnaufstaus
- Bestimmung der Gesamt-Clearance
- Nachweis / Ausschluss einer Urinleckage

Kontraindikationen:

- Schwangerschaft (relative Kontraindikation) und in der Stillzeit strenge Indikationsstellung (Unterbrechung für 48 h)

Vorbereitung:

- Die Patienten müssen für die Untersuchung nicht nüchtern sein.
- Sämtliche Medikamente können eingenommen werden.
- Die Patienten sollten vor der Untersuchung ½ l Flüssigkeit getrunken haben, gerne auch mehr. Die Flüssigkeit kann gerne bereits im Krankenhaus oder während des Transports in die Praxis getrunken werden.
- Bei Vorhandensein eines Katheters oder einer anderen Urinableitung sollte mitgeteilt werden, ob die Untersuchung bei geöffnetem oder geschlossenem Katheter / Ableitung durchgeführt werden soll. Wird nichts mitgeteilt, wird die Untersuchung in der Regel bei geöffnetem Abfluss durchgeführt.

Untersuchungsdauer: ca. 45 Minuten – 1 ½ Stunden